32

download Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde

Serie A (Biologie)

Herausgeber:

Staatliches Museum für Naturkunde, Rosenstein 1, D-7000 Stuttgart 1

Stuttgarter Beitr. Naturk.	Ser. A	Nr. 398	4 S.	Stuttgart, 31. 12. 1986

SMITHSONIAN APR 20 1987 LIBRARIES

Eine neue *Bithia*-Art (Dipt.: Tachinidae) aus Südeuropa

A new species of *Bithia* (Dipt.: Tachinidae) from Southern Europe

Von Hans-Peter Tschorsnig, Stuttgart

Mit 4 Abbildungen

Summary

A new species, *Bithia discreta*, **n. sp.**, from Spain and Southern France is described.

Zusammenfassung

Eine neue Art, *Bithia discreta* **n. sp.**, aus Spanien und Südfrankreich wird beschrieben.

1. Beschreibung von *Bithia discreta* n. sp.

♂: Körperfärbung schwarz mit dichter grauweißer Bereifung. Fühler, Taster und Scutellum schwarz, nur die äußerste Spitze des Scutellums rötlich. Stirnstreifen schwarz. Spitzen der Femora unterseits braun, Tibien schwarzbraun. Thorax mit 4 unscharf begrenzten schwarzen Längsstreifen, die breiteren seitlichen erreichen vor der Naht die Posthumeralborste nicht, die mittleren vor der Naht nur ⅙ so breit wie der bereifte Zwischenraum. Scutellum und Abdomen dicht und gleichmäßig bereift. Halteren, Epaulette und Basicosta gelb, Calyptrae weißlich.

Kopf (Abb. 1): Augen nackt. Stirn und Scheitel 1,38mal so breit wie ein Auge von oben gesehen. Stirnstreifen auf der Mitte 0,4mal so breit wie ein Parafrontale. Ozellarborsten fast so lang wie die Stirnborsten, beinahe zur Seite gerichtet. Äußere Vertikalborsten 1,4mal so lang wie die längsten Postokularzilien. 2 äußere Orbitalborsten, die vordere mehr nach vorn, die obere wie die Prävertikale zur Seite gebogen. Die Stirnborsten steigen bis zum Ende des 2. Fühlergliedes auf die Wangen herab. Stirn außerhalb der äußeren Orbitalborsten fein behaart, Wangen nackt. Drittes Fühlerglied am Vorderrand 2,1mal so lang wie das zweite, die untere Vorderecke abgerundet. Arista fein pubeszent, in den basalen ⅔ verdickt, ihr 2. Glied so lang wie breit. Wangen an der Fühlerbasis 0,6mal so breit wie der waagerechte Augendurchmesser, in der Mitte etwas breiter als das dritte

download Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

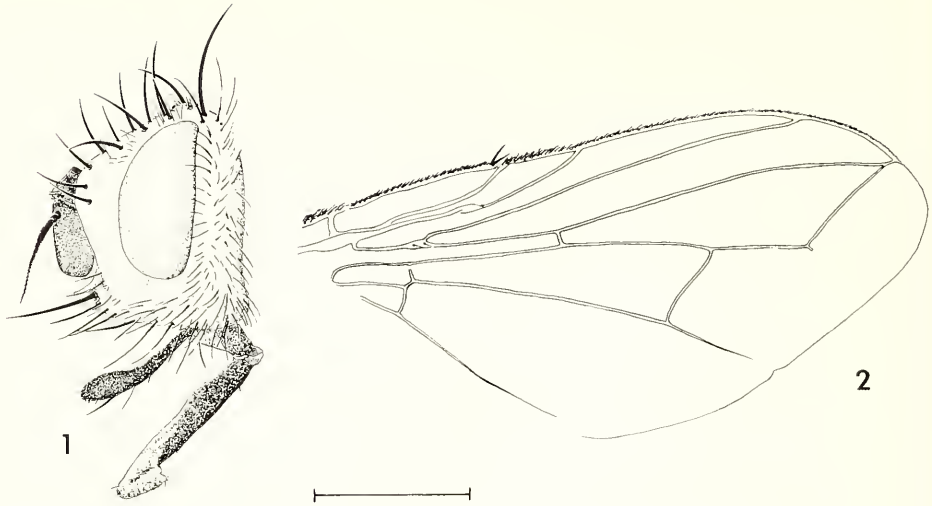

Abb. 1—2. *Bithia discreta* n. sp. — 1. Kopf, — 2. Flügel. — Maßstrich: 1 mm.

Fühlerglied. Peristom 0,3mal so hoch wie der senkrechte Augendurchmesser, in seinen unteren ⅔ von der okzipitalen Erweiterung bedeckt. Mundrand stark vorgezogen, untere Länge des Kopfes 0,8mal seiner Höhe. Über der Vibrisse nur einige Börstchen. Haustellum des Rüssels fast so lang wie der senkrechte Augendurchmesser. Taster am Ende verdickt. Hinterkopf gewölbt, mit mehreren Reihen schwarzer Mikrochäten hinter den Postokularzilien, helle Behaarung nur im medianen Teil der unteren Hälfte.

Thorax mit 2 + 2 Acrostichalborsten, 3 + 3 Dorsozentralborsten, 0 + 2 Intraalarborsten. Präalarborste viel schwächer als die erste Dorsozentralborste hinter der Naht. 3 Humeralborsten in einer geraden Linie, die innerste haarförmig, 1 Posthumerale. 3 Sternopleuralborsten. Scutellum mit starken Basalen und Subapikalen; Apikale schwach, so lang wie ⅗ der Subapikalen, divergierend; Laterale sowie Präapikale haarförmig. Zwischenraum zwischen den Subapikalen etwas kleiner als ihre Entfernung von den Basalen.

Flügel (Abb. 2): Randdorn etwas länger als r-m. 1—2 Börstchen an der Basis von r_{4+5}. Zelle R_5 kurz gestielt, Aderanhang nur am rechten Flügel, Spitzenquerader etwas konkav. m-cu näher zur Beugung als zu r-m. Letzter Abschnitt von cu_1 etwas länger als m-cu.

Mitteltibia mit einer anterodorsalen Borste und darüber 2 sehr kleinen Börstchen. Hintertibia mit 2 dorsalen Endspornen. Krallen kürzer als das letzte Tarsenglied.

2. Abdominalsegment nur vorn ausgehöhlt, Marginalborsten haarförmig. 3. Segment mit einem Paar dorsaler Marginalborsten und einer einzelnen Diskalborste. 4. Segment mit einem Kranz von Marginalborsten und zwei unregelmäßig stehenden Diskalborsten. 3. und 4. Segment ohne Laterodiskalen.

Postabdomen: Tergit 6 schmal, am Hinterrand behaart, dorsal Übergänge zur Verwachsung mit Segment 7 + 8. Segment 7 + 8 mit 6 starken Borsten. Epandrium Cerci und Surstyli wie in Abb. 3. Hypandrialarme schmal, verwachsen. Gonite und Aedeagus wie in Abb. 4.

Körperlänge: 6 mm.

♀: 2. Fühlerglied braun, Basis der Taster gelb, Stirnstreifen rotbraun, Scutellum ganz schwarz, Tibien rötlich. Schwarze Längsstreifen des Thorax schärfer begrenzt, der seitli-

download Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

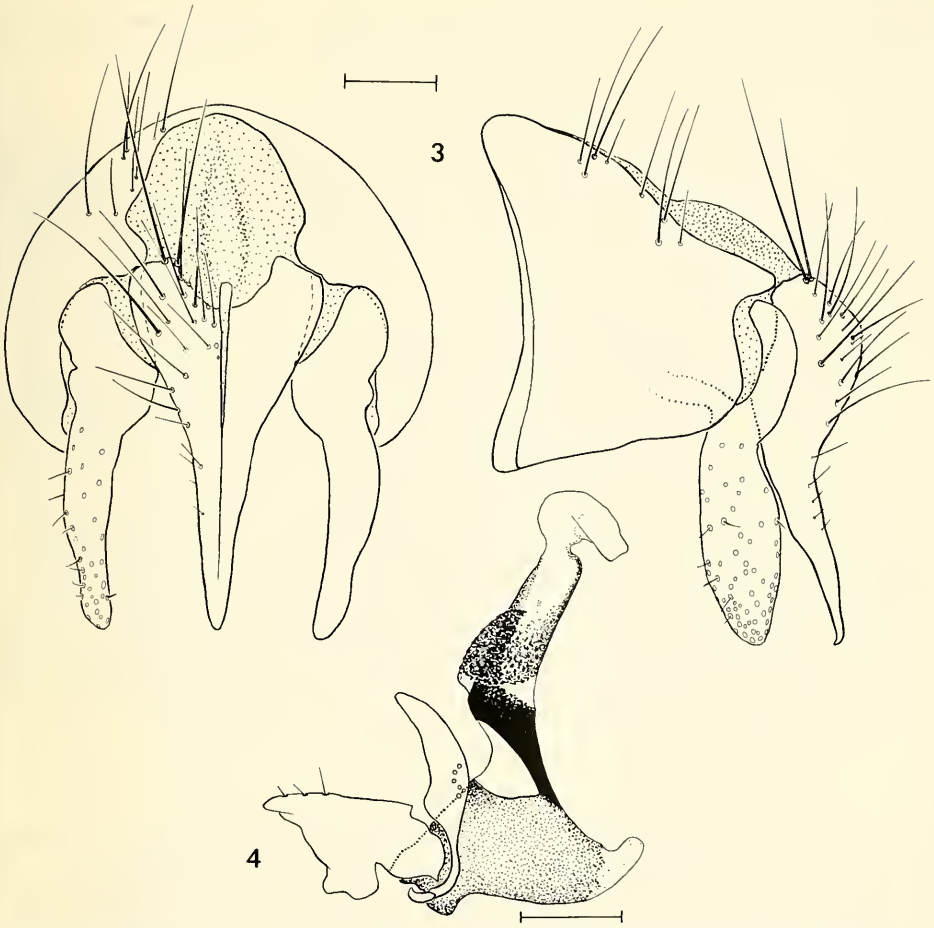

Abb. 3—4. *Bithia discreta* **n. sp.** — 3. Epandrium, Cerci und Surstyli caudal und lateral; — 4. Gonite und Aedeagus. — Maßstrich: 0,1 mm.

che Streifen erreicht die Posthumeralborste. Stirn 1,43mal so breit wie ein Auge von oben gesehen, Stirnstreifen 0,5mal so breit wie ein Parafrontale. Äußere Vertikalborsten 2mal so lang wie die längsten Postokularzilien. Stirnbehaarung nur innerhalb der äußeren Orbitalborsten. Wangen in der Mitte so breit wie das 3. Fühlerglied. 3. Fühlerglied am Vorderrand 1,8mal so lang wie das zweite. Taster am Ende stark keulenförmig verdickt. Thorax mit 0 + 3 Intraalarborsten, die vorderste sehr schwach. Scutellum: Laterale, Apikale sowie Präapikale haarförmig. Flügel: 4 Börstchen an der Basis von r_{4+5}, Zelle R_5 offen, m-Beugung gerundet, Spitzenquerader gerade. 2. Abdominalsegment mit einer einzelnen dorsalen Marginalborste, 3. Segment mit 2 Diskalborsten, 4. Segment mit 4 Diskalborsten. 3. und 4. Segment mit kräftigen Laterodiskalen.

Holotypus (♂) aus Spanien, Provinz Salamanca, etwa 6 km nördlich von Villar de Ciervo, 12. 6. 83, in niederer Vegetation gekäschert (H. P. Tschorsnig leg.). Das wahrscheinlich zugehörige ♀ wurde gefunden in Südfrankreich, Vaucluse, Lagnes, 12. 5. 77 (B. Herting leg.).

download Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

Weitere Exemplare sind nicht bekannt. Die Typen befinden sich im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart.

2. Unterscheidungsmerkmale zu anderen Arten

Die neue Art *Bithia discreta* ist auffallend durch ihre verdickten, schwarzen Taster. Sie unterscheidet sich von den drei anderen westpaläarktischen *Bithia*-Arten, deren ♂♂ ebenfalls eine breite Stirn mit 2 äußeren Orbitalborsten besitzen, nach folgender Tabelle:

1 r_{4+5}, bis r-m mit Börstchen . . . . . ***setulosa*** Kugler
— r_{4+5} nur mit wenigen Börstchen an seiner Basis **2**
2 3. Fühlerglied 4mal so lang wie das 2. . . . . ***geniculata*** Zetterstedt
— 3. Fühlerglied höchstens 2,5mal so lang wie das 2. . . . . **3**
3 2. Fühlerglied gelb, Epaulette braun, t_2 mit 3—4 ad, Hinterkopf in der oberen Hälfte überwiegend weiß behaart . . . . . ***jacentkowskyi*** Villeneuve
— 2. Fühlerglied schwarz (beim ♀ braun), Epaulette gelb, t_2 mit 1 ad und darüber 2 sehr kleinen Börstchen, Hinterkopf in der oberen Hälfte schwarz behaart . . . . . ***discreta* n. sp.**

In der östlichen Paläarktis finden sich drei weitere *Bithia*-Arten, deren ♂♂ 2 äußere Orbitalborsten aufweisen: *B. latigena* Herting 1968 besitzt aufgerichtete, gekreuzte Apikalborsten des Scutellums sowie einen langen Rüssel; *B. argunica* Richter 1977 hat ein längeres 3. Fühlerglied (3,6mal so lang wie das 2.), ein rotgelbes 2. Fühlerglied, 2+3 Acrostichalborsten, gelbe Tibien sowie 3 dorsale Endsporne der Hintertibien; *B. sibirica* Richter 1980 ist erheblich größer (10—11 mm), hat lange Vorderkrallen (1,2mal so lang wie das letzte Tarsenglied) und besitzt 4 Sternopleuralborsten. Alle 6 genannten Arten (außer *sibirica*) haben — im Unterschied zu *discreta* n. sp. — gelbe Taster.

3. Literatur

Herting, B. (1968): Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. Kaszab in der Mongolei. 137. Tachinidae (Diptera). — Reichenbachia **11**: 47—64; Dresden.

Richter, V. A. (1977): New data on the tachinid fauna of Mongolia and Southern Siberia (Diptera, Tachinidae). — Nasekom. Mongol. **5**: 731—736; Leningrad. [russisch]

— (1980): Tachinids (Diptera, Tachinidae) of the Chita region. — Nasekom. Mongol. **7**: 518—552; Leningrad. [russisch]

Anschrift des Verfassers:

Dr. Hans-Peter Tschorsnig, Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart (Museum am Löwentor), Rosenstein 1, D-7000 Stuttgart 1.

ISSN 0341-0145

Schriftleitung: Dr. Wolfgang Seeger, Rosenstein 1, D-7000 Stuttgart 1
Gesamtherstellung: Gulde-Druck GmbH, D-7400 Tübingen 1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Stuttgarter Beiträge Naturkunde Serie A [Biologie]

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: 398_A

Autor(en)/Author(s): Tschorsnig Hans-Peter

Artikel/Article: Eine neue Bithia-Art (Dipt. : Tachinidae) aus Südeuropa 1-4